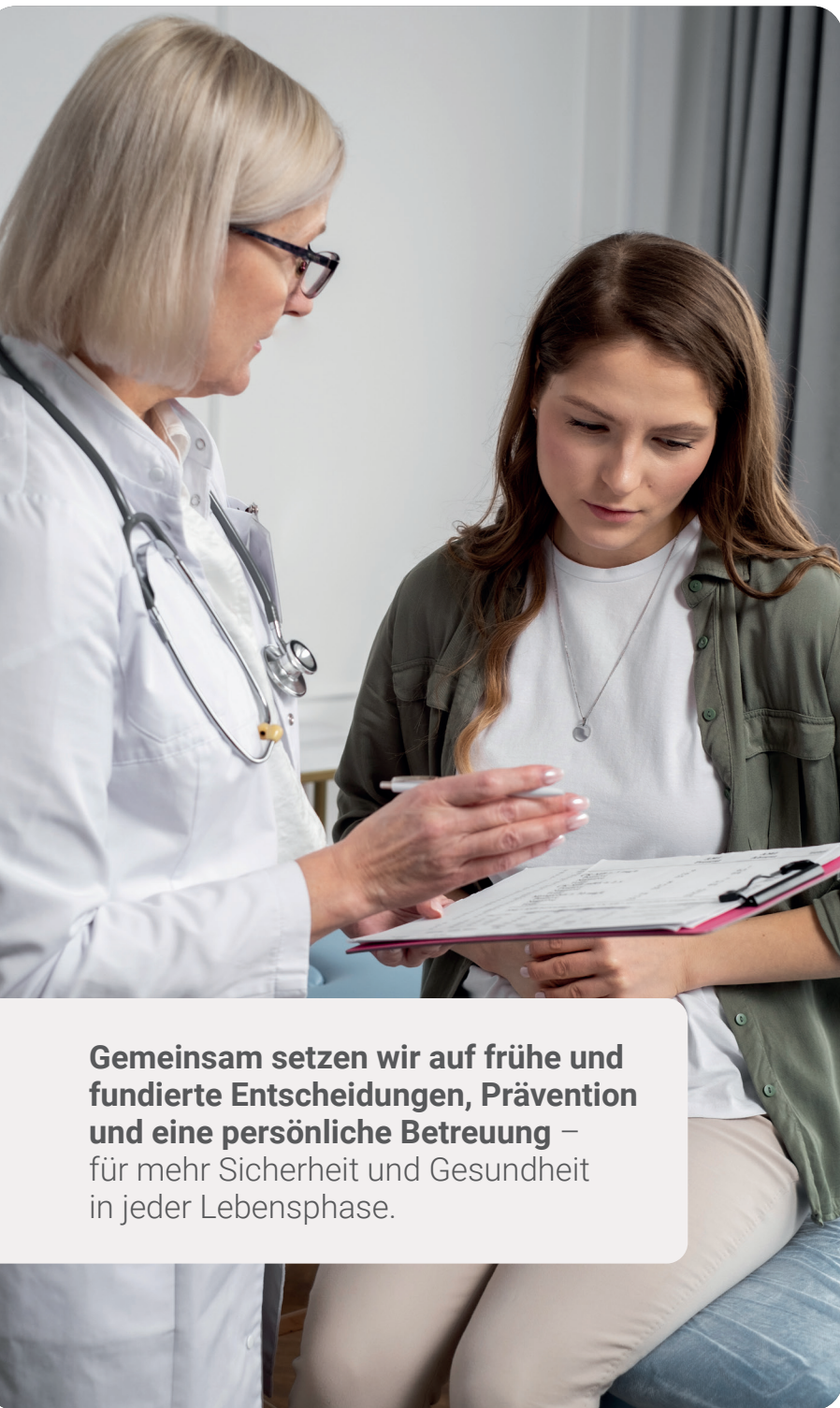


Frauengesundheit: An Ihrer Seite - für das, was wirklich zählt

Diagnostik, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.



Klinische Labortests, Genetik,
Pathologie und Radiologie



Gemeinsam setzen wir auf frühe und fundierte Entscheidungen, Prävention und eine persönliche Betreuung – für mehr Sicherheit und Gesundheit in jeder Lebensphase.

Häufige Gesundheitsrisiken bei Frauen früh erkennen und handeln

Wussten Sie das?

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und **Diabetes** gehören zu den häufigsten Gesundheitsrisiken für Frauen über 50.¹

Doch auch andere Themen wie **Fruchtbarkeit, Hormonveränderungen oder altersbedingte Veränderungen von Knochen, Haut** und Stoffwechsel spielen im Laufe des Lebens eine Rolle.

Je früher mögliche Veränderungen erkannt werden, desto besser **können Sie Ihre Gesundheit aktiv mitgestalten – körperlich und emotional.**

Massgeschneiderte Tests für Sie

Mit unserem breiten Angebot an **klinischen Labortests und radiologischen, pathologischen und genetischen** Untersuchungen unterstützen wir Sie dabei, häufige Gesundheitsprobleme frühzeitig zu erkennen – zum Beispiel in den Bereichen:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes
- Häufige Krebsarten bei Frauen: Brust-, Lungen-, Darm- und Gebärmutterhalskrebs
- Fruchtbarkeit, Menopause und Schilddrüsenerkrankungen
- Knochen- und Hautgesundheit

Bei Unilabs arbeiten wir **eng mit Ärztinnen und Ärzten** zusammen, um Sie in jeder Lebensphase bestmöglich zu begleiten.

1. Globale Gesundheitsschätzungen 2021: Todesfälle nach Ursache, Alter, Geschlecht, Land und Region, 2000–2021. Genf, Weltgesundheitsorganisation; 2024.



Klinische Labortests



Radiologie



Pathologie



Genetik



Kardiometabolische Gesundheit

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) und Diabetes

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) sind die häufigste Gesundheitsgefahr für Frauen in der Schweiz.¹⁹ **Da sich die Symptome bei Frauen von denen der Männer unterscheiden** können – etwa durch unspezifische Anzeichen wie Müdigkeit, Übelkeit oder Atemnot – werden sie manchmal übersehen oder falsch eingeschätzt. Ein stärkeres Bewusstsein und gezielte Untersuchungen können helfen, HKE frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu behandeln.^{2,3}

Diabetes betrifft etwa jede zehnte erwachsene Person und kann das Risiko für gesundheitliche Komplikationen deutlich erhöhen.⁴ Fast die Hälfte der Betroffenen weiss nichts von ihrer Erkrankung – das macht eine frühe Erkennung besonders wichtig. Unbehandelter Diabetes kann das **Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen** zusätzlich steigern – vor allem bei Frauen.^{2,4}

Wussten Sie das?

Obwohl **Brustschmerzen** das Hauptsymptom eines Herzinfarkts sind, leiden Frauen häufiger unter Atemnot, Übelkeit, Erbrechen oder Schmerzen im Rücken oder Kiefer.²

Warum sollte man sich testen lassen?

Eine **frühzeitige Abklärung kann helfen, Risiken besser einzuschätzen, Krankheiten früher zu erkennen und gezielt zu behandeln** – bevor Komplikationen entstehen. Versorgung und zur Vorbeugung von Komplikationen beitragen.

Tests, die wir anbieten:

* Für weitere Informationen zu unseren ergänzenden Tests wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin / Ihren Arzt.

HERZ-KREISLAUF KRANKHEIT

Kardiovaskuläre Marker

Für wen ist der Test geeignet?

Frauen im Alter von ≥40 Jahren mit einer familiären Vorbelastung für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder individuellen Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel oder Hyperlipidämie.⁵

Koronararterien
Kalzium-Scan*

DIABETES

Diabetes-Marker

Für wen ist dieser Test geeignet?

Im Alter von ≥45 Jahren oder jünger mit Risikofaktoren wie Adipositas, familiärer Vorbelastung für Diabetes oder metabolischem Syndrom.⁶



GRUNDLEGENDE DIAGNOSTIK



ERGÄNZENDE TESTS



Häufigste Krebsarten bei Frauen

Brust-, Lungen-, Darm- und Gebärmutterhalskrebs

Jedes Jahr zählen diese Krebsarten gemeinsam zu etwa der Hälfte aller neu diagnostizierten Krebsfälle bei Frauen und haben entsprechend grosse Auswirkungen auf ihre Gesundheit.⁷

Warum sollte man sich testen lassen?

Regelmässige Tests sind wesentlich für die **Früherkennung und Behandlung**.

Eine Krebsdiagnose in einem frühen Stadium kann einen grossen Unterschied machen. Bei **Brustkrebs** liegt die **fünf-Jahres-Überlebensrate im Frühstadium bei über 99 %**, verglichen mit 32 % im Spätstadium⁸. Bei **Darmkrebs** erhöht eine frühe Diagnose die Überlebensrate auf **91 %**, während sie bei später Erkennung 16 % beträgt.⁹

Tests, die wir anbieten:

* Für weitere Informationen zu unseren ergänzenden Tests wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin / Ihren Arzt.

BRUST

2D-Mammographie

Für wen ist dieser Test geeignet?
Im Alter von 50 bis 74 Jahren, alle zwei Jahre.¹⁰

3D-Mammographie und Brust-MRT*

Gynäkologisches Krebspanel
(Eierstock- und Brustkrebs)*

DARM

Okkultes Blut im Stuhl

Für wen ist dieser Test geeignet?
Im Alter von 50 bis 69 Jahren, alle zwei Jahre.¹⁰

Koloskopie*

LUNGE

LDCT-Scan*

GEBÄRMUTTERHALS

Pap- und HPV-Test

Für wen ist dieser Test geeignet?
Im Alter von 21 bis 29 Jahren, Pap-Test alle 3 Jahre.¹¹
Im Alter von 30 bis 65 Jahren, Pap-Test alle 3 Jahre und HPV-Test alle 5 Jahre **oder** kombinierter Test (Pap + HPV) alle 5 Jahre.¹¹

2. Women & CVD [Internet]. World Heart Federation; 2022. | 3. CVD in Women [Internet]. European Society of Cardiology; 2024. | 4. Diabetes around the World in 2021 [Internet]. IDF Diabetes Atlas. International Diabetes Federation; 2022. | 5. Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie (SGK) und AGLA. | 6. SGED, guidelines.fmh.ch | 7. Ferlay J, Ervik M, Lam F, Laversanne M, Colombet M, Mery L, Piñeros M, Znaor A, Soerjomataram I, Bray F. Global cancer observatory: Cancer today (version 1.1) [Internet]. International Agency for Research on Cancer; 2024. | 8. Giaquinto AN, Sung H, Newman LA, Freedman RA, Smith RA, Star J, et al. Breast cancer statistics 2024. CA Cancer J Clin [Internet]. 2024;74(6):477–95. | 9. National Cancer Institute. Cancer of the Colon and Rectum - Cancer Stat Facts [Internet]. SEER; 2023. | 10. Schweizer Krebsvorsorge | 11. Indikation durch SGGG



Klinische Labortests



Radiologie



Pathologie



Genetik



Hormonelle und reproduktive Gesundheit

Fruchtbarkeit, Menopause und Schilddrüsenerkrankungen

Nach dem 35. Lebensjahr nimmt die weibliche Fruchtbarkeit allmählich ab – unter anderem, weil sowohl die Anzahl als auch die Qualität der Eizellen zurückgehen. Das kann eine Empfängnis erschweren.¹²

Währenddessen tritt **die Menopause** normalerweise um das 50. Lebensjahr auf und kann unspezifische Symptome verursachen (z. B. Hitzewallungen, Schlaf- und Stimmungsstörungen, Scheidentrockenheit), die Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen und **das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Osteoporose erhöhen**.¹³

Schilddrüsenerkrankungen kommen bei Frauen häufiger vor als bei Männern, wobei Frauen bis zu achtmal häufiger von diesen Erkrankungen betroffen sind. In der Schweiz tritt Schilddrüsenkrebs bei Frauen fast dreimal häufiger auf als bei Männern. Diese können **Menstruationsbeschwerden, Unfruchtbarkeit, Schwangerschaftskomplikationen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Osteoporose und andere Probleme verursachen**.¹⁴

Warum sollte man sich testen lassen?

Hormonelle Tests liefern nützliche Informationen über **Familienplanung, Fruchtbarkeit, Schilddrüsenfunktion und den Übergang in die Menopause**.

Tests, die wir anbieten:

* Für weitere Informationen zu unseren ergänzenden Tests wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin / Ihren Arzt.

FRUCHTBARKEIT

Anti-müller-Hormon*

MENOPAUSE

Weibliche Hormonmarker*

SCHILDDRÜSE

Schilddrüsenmarker

Für wen ist dieser Test geeignet?

Frauen im Alter von >50 Jahren oder jüngere Frauen, die schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen, mit einer familiären Vorgeschichte von Schilddrüsenerkrankungen oder mit Autoimmunerkrankungen.¹⁵



GRUNDLEGENDE DIAGNOSTIK



ERGÄNZENDE TESTS



Alterbedingte Beschwerden

Knochen- und Hautgesundheit

Mit zunehmendem Alter – besonders nach **der Menopause** – steigt bei Frauen das Risiko für Knochenkrankungen wie **Osteoporose**. Diese können zu **Brüchen** führen, die Bewegung einschränken und **langfristige gesundheitliche Folgen** haben.

Die Haut wird mit dem Alter auch **verletzlicher**. **Sonneneinstrahlung, Umweltverschmutzung** und sogar die **Ernährung** können die **Hautalterung beschleunigen** und zu **Hautschäden beitragen**. Daher ist es wichtig, die Haut sowohl von innen als auch von aussen zu pflegen.

Wussten Sie das?

Osteoporose zählt zu den häufigsten Erkrankungen im höheren Alter. Jede dritte Frau über 50 ist von einem damit verbundenen Knochenbruch betroffen – **oft ohne vorherige Diagnose**. Das kann zu Bewegungseinschränkungen und **langfristigen gesundheitlichen Problemen** führen.¹⁷

Warum sollte man sich testen lassen?

Gezielte Tests ermöglichen es, Risikofaktoren **frühzeitig zu erkennen**. So lassen sich **Knochenkrankungen und Hautprobleme vorbeugen** – und ein **gesünderes Altern unterstützen**.

Tests, die wir anbieten:

* Für weitere Informationen zu unseren ergänzenden Tests wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin/ Ihren Arzt.

KNOCHEN- GESUNDHEIT

Knochenmarker

Für wen ist dieser Test geeignet?

Frauen im Alter von >50 Jahren oder jüngere Personen mit erhöhtem Frakturrisiko (z. B. Frauen nach der Menopause, Patientinnen mit Osteoporose oder Personen unter Behandlung von Knochenkrankungen).¹⁸

Knochendichtemessung*

HAUTGESUNDHEIT

Dermoprotektionsmarker*

12. George K, Kamath MS. Fertility and age. J Hum Reprod Sci [Internet]. 2010;3(3):121–3. | **13.** Menopause [Internet]. Weltgesundheitsorganisation; 2024. | **14.** Allgemeine Informationen/Presseraum [Internet]. American Thyroid Association; 2024. Verfügbar unter: <https://www.thyroid.org/media-main/press-room/> | **15.** Bewertung von Gesundheitstechnologien (HTA) - BAG 2022 | **16.** Allgemeine Informationen/Presseraum [Internet]. American Thyroid Association; 2024. | **17.** Epidemiologie der Osteoporose und Fragilitätsfrakturen [Internet]. International Osteoporosis Foundation; 2024. | **18.** Schweizerische Osteoporose-Richtlinien | **19.** swissinfo.ch

Diagnostische Lösungen für Gesundheit der Frau

Unilabs bietet Ihnen ein umfassendes Spektrum an Diagnostik – von Labortests über Radiologie und Pathologie bis hin zur genetischen Analyse – damit Sie **fundierte Entscheidungen für Ihre Gesundheit treffen können**.

Wie lässt man sich testen?

Bitte wenden Sie sich an Ihre Ärztin / Ihren Arzt, um Rat und Informationen zu diesen Tests zu erhalten.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob die Kosten für den Test übernommen werden. Falls dies nicht der Fall ist, müssen Sie die Kosten selbst tragen.*

*Die Erstattung kann von den individuellen Versicherungspolice und medizinischen Indikationen abhängen. Bitte erkundigen Sie sich daher direkt bei Ihrer Krankenkasse nach dem Umfang der Versicherungsleistung.

Ergänzende Tests

Falls eine weitere Abklärung nötig ist, bieten wir zusätzliche radiologische oder genetische Tests u. a. für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsveranlagung und Knochendichte an.

Bitte konsultieren Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt für weitere Informationen.

Wir sind für Sie da.

Finden Sie das nächstgelegene Blutentnahmezentrum und lassen Sie sich unkompliziert testen.

